

Lebensqualität  
Gleichbehandlung  
Spiritualität  
Interprofessionalität  
Selbstbestimmung  
Würde

Weitere Infos

**Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales**

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden

T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15

[weiterbildung@bfgs-tg.ch](mailto:weiterbildung@bfgs-tg.ch)

[www.weiterbildung.bfgs-tg.ch](http://www.weiterbildung.bfgs-tg.ch)

# Basiskurs Palliative Care

## Niveau A2

BfGS

## Kinder, Säuglinge und ihre Familien

5 Tage

16. Januar bis 25. April 2019

Schwerkranke Kinder, betroffen teilweise schon seit der Geburt, stellen spezielle Anforderungen an das Pflegefachpersonal, sowohl in den Spitälern als auch in der ambulanten Pflege und Betreuung. Es betrifft nie eine Einzelperson, die sich in dieser Situation zurechtfinden muss, sondern es ist immer die ganze Familie. Das Krankheitsgeschehen ist in seiner Entwicklung und Auswirkung in eine ganz andere Perspektive eingebettet und benötigt deshalb auch eine spezifische, fachkompetente Annäherung.

### **Zielgruppe**

Diplomierte Pflegefachpersonen in der spitalinternen und -externen Betreuung von Kindern und Säuglingen und ihren Familien

### **Inhalt**

#### **1. Tag | Grundprinzipien einer palliativen Betreuung**

- Einführung Palliative Care
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Weitere palliative Dienste

#### **2. Tag | Familienzentrierte Pflege und Betreuung**

- Erfassung der Bedürfnisse der Säuglinge, Kinder und Eltern und Familienangehörigen (Assessment und Kommunikation)

#### **3. Tag | Spezielle Fälle bei Kindern (u. a. Geburtsgebrechen)**

- Ernährung, Sonden, Mundpflege

#### **4. Tag | Symptomkontrolle**

- Schmerz, Atemnot
- Behandlung und Behandlung unter Einbezug der Eltern

#### **5. Tag | Medizinisch-pflegerische Ethik in der Pädiatrie**

- Entscheidungsfindung nach dem 7-Schritte-Modell, Fallbesprechung

### **Kompetenzen**

Die im Kurs zu erwerbenden Kompetenzen sind definiert gemäss dem Handbuch «Palliative Care, Kompetenzen Level A–C, auf den Grundlagen des Modells SENS» (erschieden 2015 bei palliative ostschweiz).

### **Methodik**

Referate, Diskussionen, Gruppenarbeiten, praktische Übungen. Hausaufgaben und Unterlagen zum Selbststudium werden vorgängig oder während des Kurses abgegeben. Eine Wissensüberprüfung wird jeweils am Ende jedes Kurstages durch die Referentin durchgeführt.

### **Dauer/Zeit**

5 Tage jeweils von 8.30–16.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

### **Daten**

16. Januar, 13. Februar, 20. März, 24. April und 25. April 2019

### **Kursort**

Weinfelden

**Gruppengrösse** Max. 22 Personen

### **Referentinnen**

Claudia Schröter, Barbara Preusse-Bleuler, Ellen Bonvin-Huber, Miriam Wanzenried-Bamert, Jeanette Greiner, Beatrice Blaser, Gudrun Jäger, Susanne Allgäuer

**Kosten** CHF 1600.–

### **Verantwortung**

Katharina Linsi, katharina.linsi@bfgs-tg.ch oder 079 291 88 03

### **Anerkennung**

Die Anerkennung orientiert sich an der nationalen Empfehlung von palliative.ch. Dieser Kurs gilt als Voraussetzung für weiterführende Kurse B1 (BfGS) und B2 (Palliativzentrum). Eine Kursbestätigung wird am letzten Tag abgegeben.

### **Anmeldeschluss**

4 Wochen vor Kursbeginn

### **Anmeldung [www.weiterbildung.bfgs-tg.ch](http://www.weiterbildung.bfgs-tg.ch)**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BfGS